

Willkommen zur Einweisung in das Kurssystem



BRUNNEN



Jahrgang 2026/2028

Informationen zur gymnasialen Oberstufe

 Klasse 10:

Einführungsphase – Übergang in Qualifikationsphase nur möglich
mit Bestehen der BLF und der Versetzung in Jahrgangsstufe 11

Voraussetzungen

1. Bestehen der besonderen Leistungsfeststellung (BLF)

📌 schriftlich in De, Ma, NaWi, mündlich in En/Frz

📌 in allen Fächern mind. Note 4, max. eine 5 → **bestanden**

📌 bei 2 x Note 5 bzw. 1x Note 6 muss Ausgleich innerhalb der BLF-Noten erfolgen:

Versetzung von Kl.10 in Kl.11 (§51 u. 68 ThürSchulO)



Bestehen der BLF:

mindestens jeweils Note 4, maximal 1x Note 5 = bestanden

oder

Ausgleich mit anderen BLF – Noten möglich, wenn 2x Note 5 oder
1x Note 6

Voraussetzungen



aus Klasse 10 Aufrücken und Versetzung in die 11 am Gymnasium

wenn sie / er:

- 1 – in allen Fächern mindestens die Note **‚ausreichend‘** erhalten hat oder
- 2 – in höchstens einem Fach die Note **‚mangelhaft‘** und im Übrigen keine schlechtere Note als **‚ausreichend‘** erhalten hat oder
- 3 – in höchstens einem Fach die Note **‚ungenügend‘** erhalten hat, diese aber nach Absatz 2 ausgleichen kann und im Übrigen keine schlechtere Note als **‚ausreichend‘** erhalten hat oder
- 4 – in höchstens zwei Fächern die Note **‚mangelhaft‘** erhalten hat, diese beiden Noten aber nach Absatz 2 ausgleichen kann und im Übrigen keine schlechtere Note als **‚ausreichend‘** erhalten hat.

 Ausgleichen der BLF ist gegeben:

1 – für je eine Note 5 durch zwei Noten 3
oder durch eine Note 2 oder 1,

2 – für eine Note 6 durch zwei Noten 2 oder durch
eine Note 1

Ausgleich durch:

Kann der Ausgleich über die BLF-Noten nicht erfolgen, müssen zusätzliche mündliche Prüfungen (1 - 3) in den schriftlichen BLF-Fächern absolviert werden

Wertung Verhältnis schriftlich - mündlich:

$$2 : 1$$


D.h. die mündliche Note muss mindestens eine 3 sein, um eine 5 zu verbessern!

Ausgleich durch:

2. Erfüllung der allgemeinen Versetzungsbedingungen

- 📌 BLF-Noten werden mit Jahresfortgangsnote des jeweiligen Faches 1:1 verrechnet – Ergebnis: Zeugnisnote
(d.h. Prüfungsnote erscheint nicht auf dem Zeugnis!)
- 📌 BLF-Note ist bei Bruchwert ausschlaggebend, in begründeten Ausnahmefällen ist Jahresfortgangsnote entscheidend

Erfüllung der allgemeinen Versetzungsbedingungen

 Zeugnisnoten aller Fächer müssen den allgemeinen Versetzungsbedingungen am Gymnasium genügen (§51 ThürSchulO), erst dann erfolgt eine Versetzung in Kl.11



Das Bestehen der Prüfungen der BLF bedeutet nicht automatisch die Versetzung in Klasse 11.

Termine für die Besondere Leistungsfeststellung in Klassenstufe 10 an allgemein bildenden Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und an kooperativen und integrierten Gesamtschulen

Besondere Leistungsfeststellung zum	Haupttermin	Nachtermin
Zeitraum der Besonderen Leistungsfeststellung	12. Mai bis 18. Jun 2026	2. Jun bis 25. Jun 2026
Deutsch	12. Mai 2026	2. Jun 2026
Mathematik	18. Mai 2026	5. Jun 2026
Biologie, Chemie, Physik	20. Mai 2026	8. Jun 2026
mündliche Leistungsfeststellung in der Fremdsprache (gemäß 68 Abs. 2 ThürSchulO)	28. Mai bis 5. Jun 2026	11. bis 15. Jun 2026
Mitteilung der Ergebnisse der schriftlichen Besonderen Leistungsfeststellung	11. Jun 2026	17. Jun 2026
Verbindliche Mitteilung der Schüler über die Teilnahme an der zusätzlichen mündlichen Leistungsfeststellung (§ 68 Abs. 2 ThürSchulO)	15. Jun 2026	19. Jun 2026
Zeitraum der zusätzlichen mündlichen Leistungsfeststellung	16. bis 24. Jun 2026	ab 22. Jun 2026

- 📌 Klasse 10: **Einführungsphase** – endet mit BLF
(gleichwertig dem Realschulabschluss)
- 📌 Klasse 11/12: **Qualifikationsphase** mit vier Kurshalbjahren
- 📌 Klasse 12: Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
- 📌 Struktur – drei Aufgabenfelder

Aufbau und Struktur

Einführungsphase
Klassenstufe

10

Versetzung



Qualifikationsphase 1

11

Qualifikationsphase 2

12

Halbjahre

QI, QII, QIII, QIV

Abiturzulassung



Abiturprüfung

am Ende QIV

Zeitliche Struktur der Oberstufe in Thüringen

beträgt in der Regel 3 Jahre

kann unter bestimmten Voraussetzungen um ein Jahr verlängert werden:

- 📌 Wiederholung der Einführungsphase (Kl.10) wegen Nichtversetzung
- 📌 freiwilliger Rücktritt am Ende eines Schulhalbjahres
- 📌 0 Punkte in einem Kurshalbjahr
- 📌 wegen Nichterfüllung der Bedingungen für Zulassung zur
Abiturprüfung
- 📌 bei Nichtbestehen der Abiturprüfung
(auch bei längerfristigem Auslandsaufenthalt oder langer Krankheit mgl.)

Verweildauer in der Oberstufe

 Klasse 10:

Wahl der Kurse für die Qualifikationsphase

 Hinweis:

Mit der Wahl der Kurse 1 – 3 im erweiterten Anforderungsniveau legt die Schülerin / der Schüler die Prüfungsfächer der schriftlichen Prüfungen fest.

Aufbau und Struktur

sprachlich/literarisch/künstlerisch

DE/de – EN/en/FRZ/frz/la/snn/sn – ku/mu/dg

gesellschaftswissenschaftlich

GE/GEBI/ge - WR/wr/SK/sk/GG/gg/ggbi – et/re

mathematisch/naturwissenschaftlich/technisch

MA/ma – BI/bi/CH/ch/PH/ph/info

Aufgabenfelder

- 📌 10 Fächer + Seminarfach
- 📌 3 eA-Fächer (müssen mindestens zwei Aufgabenfelder abdecken)
→ sind Fächer des schriftlichen Abiturs
- 📌 EN oder en Festlegung Fortführung bis zum Abitur
- 📌 mindestens eine Nawi-Belegung (Bio/bi/Ch/ch/Ph/ph)
- 📌 Ge oder ge weiterhin belegungspflichtig
- 📌 2. FS „nicht“ belegungspflichtig, aber Sprachkundigen-nachweis nur bei Erfüllung FS-Pflicht Sek I = 17 Wochenstunden)

Belegungspflicht

Aufgabenfeld	Fach-Nr.	Fach	Stunden
sprachlich-literarisch-künstlerisch	1	DE/de	5/3
	2	EN/en, FRZ/frz	5/3
	3	mu/ku/dg	2
Gesellschaftswissenschaftlich	4	GE/ge, GG/gg, SK/sk, WR/wr	5/3
	5	et/re	2
mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	6	MA/ma	5/3
	7	BI/bi, CH/ch, PH/ph	5/3

Aufgabenfeld	Fach-Nr.	Fach	Stunden
weitere Fächer mit Belegungspflicht	8	sp	2
	9	bi, ch, ph, if, ffs, nfs*	3/4*
	10	ge, gg, sk, wr, bi, ch, ph, if, nfs, ffs*	3/4*
	11	Seminarfach	1,5
Wahlfach		„alle Fächer“	3

ffs – fortgeführte Fremdsprache

nfs – neue fortgeführte Fremdsprache

- 📌 Der Schüler muss mindestens 11(10 + Semi) Fächer aus der Tabelle belegen. § 76 ThürSchulO-E
- 📌 Der Schüler wählt drei Fächer aus mindestens **zwei Aufgabengebieten** als Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau, davon muss mindestens **ein Fach MA oder DE** sein. § 77 ThürSchulO-E

Zusammengefasst

Fach-Nr.	Stunden	Fach
1	5	DE oder MA
2	5	EN/ FRZ
3	5	Nawi oder Gewi

Fächer 1 – 3 = Prüfungsfächer

Mögliche Kombinationen der Fächerbelegung (Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau) und Prüfungsfächer

schriftlich	DE	DE	DE	DE	DE	DE	MA	MA	MA
	GEWI	GEWI	EN	EN	EN	MA	GEWI	EN	GEWI
	MA	NAWI	MA	NAWI	GEWI	NAWI	EN	NAWI	NAWI
mündlich	frei*	ma/ffs	gewi	gewi	nawi/ma	gewi	frei*	gewi	de/ffs
	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*
	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**

* alle Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau, außer sp

** Einbringung Seminarfachleistung anstelle des mündlichen Prüfungsfaches

Fächer 1 – 3 = Prüfungsfächer

Angergymnasium Jena - Kurswahlbogen für den Abiturjahrgang 2028

Schüler(in) _____ bisher besuchte Klasse 10/___



Fach-Nr.	Fächerangebot (Anzahl der Wochenstunden)																	
sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld																		
1	DE (5)		de (3)															
2	EN/Frz (5)		en (3)															
3	mu (2)		ku (2)		dg (2)													
gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld																		
4	GE (5)		ge (3)		GG (5)		gg (3)		SK (5)		sk (3)		WR (5)		wr (3)			
5	et (2)		re (2)															
mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld																		
6	MA (5)		ma (3)															
7	BI (5)		bi (3)		CH (5)		ch (3)		PH (5)		ph (3)							
weitere Fächer mit Belegungspflicht																		
8	sp	x																
9	bi (3)		ch (3)		ph (3)		if (3)		ffs (3)		nfs (4)							
10	ge (3)		gg (3)		sk (3)		wr (3)		bi (3)		ch (3)		if (3)		ffs (3)		nfs (4)	
11	sefa(1,5)	x																
zusätzlich wählbar – kein Prüfungsfach																		
Wahlfach (3)																		

- 📌 In jeder Fächergruppe ist genau ein Fach anzukreuzen.
- 📌 Ein Fach darf nur einmal gewählt werden.
- 📌 Das Fach Deutsch oder Mathe muss mit erhöhtem Anforderungsniveau gewählt werden.
- 📌 Englisch und Geschichte müssen belegt werden.
- 📌 Sport und Seminarfach sind belegungspflichtig.
- 📌 Es kann ein fakultatives Fach gewählt werden.
- 📌 Bei längerer Sportbefreiung muss ein Ersatzfach belegt werden.

Angergymnasium Jena - Kurswahlbogen **Abibac** für den Abiturjahrgang 2028

Schüler(in) _____ bisher besuchte Klasse 10/ __



Fach-Nr.	Fächerangebot (Anzahl der Wochenstunden)						
sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld							
1	DE (5)	<input type="checkbox"/>	de (3)	<input type="checkbox"/>			
2	Frz (5)	<input checked="" type="checkbox"/>					
3	mu (2)	<input type="checkbox"/>	ku (2)	<input type="checkbox"/>	dg (2)	<input type="checkbox"/>	
gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld							
4	GEBI (5)	<input checked="" type="checkbox"/>					
5	et (2)	<input type="checkbox"/>	re (2)	<input type="checkbox"/>			
6	ggbi (3)	<input checked="" type="checkbox"/>					
mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld							
7	MA (5)	<input type="checkbox"/>	ma (3)	<input type="checkbox"/>			
8	bi (3)	<input type="checkbox"/>	ch (3)	<input type="checkbox"/>	ph (3)	<input type="checkbox"/>	
weitere Fächer mit Belegungspflicht							
9	sp (2)	<input checked="" type="checkbox"/>					
10	frli (3)	<input checked="" type="checkbox"/>					
11	sefa(1,5)	<input checked="" type="checkbox"/>					
zusätzlich wählbar – kein Prüfungsfach							
12 Wahlfach (3)		<input type="checkbox"/>	bi/ch/ph/if/ffs				

Mögliche Kombination der Fächerbelegung (Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau) und Prüfungsfächer - Abibac

schriftlich	FR/EN	FR/EN
	GEWI	GEWI
	MA	DE
mündlich	frei*	ma/nawi
	frei* oder sefa**	frei* oder sefa**

* alle Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau, außer sp

** Einbringung Seminarfachleistung anstelle des mündlichen Prüfungsfaches

Fächer 1 – 3 = Prüfungsfächer

sehr gut	1 ⁺ (15)	1 (14)	1 ⁻ (13)
gut	2 ⁺ (12)	2 (11)	2 ⁻ (10)
befriedigend	3 ⁺ (9)	3 (8)	3 ⁻ (7)
ausreichend	4 ⁺ (6)	4 (5)	4 ⁻ (4)
mangelhaft	5 ⁺ (3)	5 (2)	5 ⁻ (1)
ungenügend	6 (0)		

Bewertung

Klausuren:

 je eine Klausur in den **eA-Fächern** in den ersten drei Halbjahren

 Dauer: mindestens **90 min**

(in De/Ma/En/Frz bis zu 3 Unterrichtsstunden möglich)

 in allen **gA-Fächern** wird eine Klausur verpflichtend

Dauer: mindestens **60 min**

sp / mu / ku / dg

 gleichwertige praktische Leistungsnachweise können

In Q IV kann die Arbeitszeit der Kursarbeiten bis zur Dauer der Abiturarbeitszeit betragen.

In den anderen Fächern wird auf eine Klausur verzichtet.

Neben den Klausurnoten werden in jedem dreistündigen Unterrichtsfach pro Halbjahr mindestens 3 sonstige Noten erteilt, in zweistündigen mindestens 2.

Klausurleistungen gehen zu einem Drittel ein, die übrigen zu zwei Drittel (aus sonstigen Leistungen).

Leistungsnachweise

Wichtung:

Klausur	:	andere LN
1	:	2
(33,3%)	:	(66,6%)

Leistungsbewertung

Fach	Q/I	Q/II	Q/III	Q/IV
Ma	11			
En	12			
Ph	10			
Wr	10			
de	11			
ku	12			
re	9			
sp	13			
frz	10			
bio	12			
ge	10			

Halbjahresergebnisse/Zeugnisnoten

Fach	Q/I	Q/II	Q/III	Q/IV
Ma	11	12		
En	12	12		
Ph	10	9		
Wr	10	9		
de	11	9		
ku	12	11		
re	9	10		
sp	13	12		
frz	10	9		
bio	12	10		
ge	10	10		

Halbjahresergebnisse/Zeugnisnoten

Fach	Q/I	Q/II	Q/III	Q/IV
Ma	11	12	10	
En	12	12	10	
Ph	10	9	10	
Wr	10	9	8	
de	11	9	8	
ku	12	11	10	
re	9	10	7	
sp	13	12	11	
frz	10	9	9	
bio	12	10	12	
ge	10	10	9	

Halbjahresergebnisse/Zeugnisnoten

Fach	Q/I	Q/II	Q/III	Q/IV
Ma	11	12	10	9
En	12	12	10	10
Ph	10	9	10	11
Wr	10	9	8	8
de	11	9	8	8
ku	12	11	10	11
re	9	10	7	9
sp	13	12	11	11
frz	10	9	9	9
bio	12	10	12	13
ge	10	10	9	9

Halbjahresergebnisse/Zeugnisnoten

Punkte- kreditkarte

Staatliches Angergymnasium Jena
Jena

Name und Ort des Gymnasiums

Name, Vorname: _____

geboren: _____ in: _____

Stammkurs: _____

I. Block: Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse

	Halbjahresergebnisse				Summe
	11/I	11/II	12/I	12/II	
<i>Kernfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau</i>					
1. DE					
2. MA					
<i>Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau</i>					
3. EN					
4. BI					
5. GG					
<i>Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau</i>					
6. ku					
7. et					
8. sp					
9. fr					
10. ph					
11. ge					
13.					
14.					

Punktsumme aus 40 Halbjahresergebnissen
(mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

II. Block: Qualifikation im Bereich der Prüfung

Prüfungsfach	Prüfungsergebnisse		
	schriftlich	mündlich	vierfache Wertung
I.			
II.			
III.			
IV.			
V.*			
Seminarfachleistung*			

Punktsumme aus dem Bereich der Prüfung:
(mindestens 100, höchstens 300 Punkte)

III. Gesamtqualifikation:

Gesamtpunktzahl (I+II)		Durchschnittsnote	
------------------------	--	-------------------	--

12. Seminarfach

Thema:

Seminarfachleistung

Prozess 20%

Arbeit 30%

Kolloquium 50%

Gesamt

--

--

--

--

IV. Sprachenfolge:

IV. Sprachenfolge:				Weitere Bedingungen:	Ja	Nein
	Fach:	ab Klasse	bis Klasse	Rücktritt		
1. Fremdsprache	Englisch			Einbringung aller Halbjahresergebnisse aus den Fächergruppen 1 bis 5		
2. Fremdsprache	Französisch					
3. Fremdsprache	-----			Einbringung aller Halbjahresergebnisse aus den mündlichen Prüfungsfächern		
4. Fremdsprache	-----					
5. Fremdsprache	-----			Einbringung von mindestens 2 Halbjahresergebnissen aus den Fächergruppen 6 bis 11		
6. Fremdsprache	-----					
In der ersten und zweiten Fremdsprache ist der Unterricht in dem für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden.				32 Halbjahresergebnisse mit mindestens 5 Punkter		
V. Die Voraussetzungen für Latinum/Greacum sind erfüllt/nicht erfüllt.** Datum: _____ _____ Unterschrift Stammkursleiterin _____ Vorname Name				Kein eingebrachtes Halbjahresergebnis mit null Punkten		
				Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen		
				schriftliches Prüfungsfach De oder Ma		
				unter den Prüfungsfächern zwei der Fächer De, FS oder Ma		
				Abdeckung der Aufgabenfelder durch die Prüfungsfächer		
				3 Prüfungsergebnisse mit mindestens je fünf Punkten		
				Abitur bestanden		

* Mündliche Prüfung oder Seminarfachleistung nach Wahl des Schülers

** Nichtzutreffendes streichen

 **alle 4** Halbjahresergebnisse

in den Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau
und

in den Fächern der mündlichen Abiturprüfung

Einbringungspflicht § 89

- 📌 je Pflichtfach mindestens 2 Ergebnisse
- 📌 restliche Kurse mit besten Ergebnissen ergänzen
- 📌 maximal dürfen 7 Kurse unter 5 Punkten sein
- 📌 zusammen 36 Kursergebnisse
- 📌 Aus dem Wahlfach können Ergebnisse eingebracht werden.

Wahlfach kann kein Prüfungsfach sein.
Einbringung

- 📌 kann eine mündliche Prüfung ersetzen
- 📌 Voraussetzung für die Zulassung zum Abitur
- 📌 darf **nicht** mit **0** Punkten in einem Teil bewertet worden sein

Die Seminarfacharbeit ist in der Regel in der letzten Woche vor den Herbstferien von QIII vorzulegen.

Seminarfach

(individuellen Leistung jedes Schülers)

erfolgt nach Abschluss des Kolloquiums in QIV mit folgender Wichtung:

1. Prozess der Erstellung der Seminarfacharbeit

inklusive Vorbereitung des Kolloquiums: 20%

2. Seminarfacharbeit selbst: 30%

3. Kolloquium: 50%

Bewertung der Seminarleistung

Zur Abitur-Prüfung wird zugelassen, wer die Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse erreicht und alle Seminarfachteilleistungen nach § 78 Abs.1 Satz 1 jeweils mit mindestens einem Punkt abgeschlossen hat.

„Ein-Punkte-Regelung“ § 95 Abs. 1

- 📌 3 schriftliche Prüfungen (eA-Fächer)
Punktwerte werden vierfach gewertet.
- 📌 2 mündliche Prüfungen oder
- 📌 eine mündliche Prüfung und Seminarfachleistung
Punktwerte werden vierfach gewertet.

Qualifikation im Bereich
der Halbjahresergebnisse
Block I (E I)

$$E I = (P : S) \times 40$$

Qualifikation im Prüfungsbereich
Block II (E II)

$$E II = 4 \times PF_1 + 4 \times PF_2 + 4 \times PF_3 + 4 \times PF_4 + 4 \times PF_5$$

Gesamtergebnis

$$E = E I (\text{minimal } 200) + E II (\text{minimal } 100)$$

E I = Ergebnis Block I

P = Summe der eingebrachten Punkte in vier Kurshalbjahren

S = Anzahl der eingebrachten Kurshalbjahresergebnisse (S = 36)

E II = Ergebnis Block II

PF = Endergebnis der Prüfung im Fach

Gesamtqualifikation

Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse (E I)

maximale Punktzahl:

$$36 \times 15P = 540$$

$$(540:36) \times 40 = 600$$

minimale Punktzahl:

1/3 von 600

$$36 \times 5 = 180$$

$$(180 : 36) \times 40 = 200$$

Qualifikation im Prüfungsbereich (E II)

maximale Punktzahl:

$$5 \times 15P \times 4 = 300$$

minimale Punktzahl:

$$1/3 \text{ von } 300 = 100$$

Gesamtqualifikation

- 📌 schriftliche Prüfungen nur in eA-Fächern möglich
- 📌 mündliche Prüfungen in fast allen Fächern möglich
(außer Sport und neuer Fremdsprache)
- 📌 mindestens zwei der Fächer DE/MA und Fremdsprache
müssen Prüfungsfächer sein
- 📌 die drei Aufgabenfelder müssen mit mindestens einem
Prüfungsfach vertreten sein

Wahl der Prüfungsfächer

Mögliche Kombinationen Prüfungsfächer

schriftlich	DE	DE	DE	DE	DE	DE	MA	MA	MA
	GEWI	GEWI	EN	EN	EN	MA	GEWI	EN	GEWI
	MA	NAWI	MA	NAWI	GEWI	NAWI	EN	NAWI	NAWI
mündlich	frei*	ma/ffs	gewi	gewi	nawi/ma	gewi	frei*	gewi	de/ffs
	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*
	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**

* alle Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau, außer sp

** Einbringung Seminarfachleistung anstelle des mündlichen Prüfungsfaches

Prüfungen

Mögliche Kombination der Prüfungsfächer - Abibac

schriftlich	FR/EN	FR/EN
	GEWI	GEWI
	MA	DE
mündlich	frei*	ma/nawi
	frei* oder sefa**	frei* oder sefa**


* alle Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau, außer sp

** Einbringung Seminarfachleistung anstelle des mündlichen Prüfungsfaches


Fächer 1 – 3 = Prüfungsfächer

- 📌 36 Halbjahresergebnisse müssen mindestens 200 von 600 Punkten ergeben
- 📌 höchstens 7 Halbjahresergebnisse mit weniger als 5 Punkten (29 müssen mindestens 5 Punkte betragen)
- 📌 **kein Halbjahresergebnis mit 0 Punkten**
- 📌 Ergebnisse der 5 Prüfungen in vierfacher Wertung müssen mindestens 100 von 300 Punkten ergeben
- 📌 in mindestens **3** der 5 Prüfungsfächer müssen mindestens **5** Punkte erzielt werden


“Hürden“ bis zum Abitur

 Verlassen der Schule ohne Abitur – schulischer Teil der Fachhoch-

schulreife als Abschluss möglich

 Mindestens zwei aufeinanderfolgende Halbjahre der Qualifikations-

phase müssen abgeschlossen sein

 insgesamt müssen 95 Punkte erzielt werden (aus eA und gA Kursen)

 für das Studium an einer Fachhochschule ist das Absolvieren eines

praktischen Teils notwendig bspw. Ausbildung, Bufdi, FSJ, FÖJ, Wehrdienst

Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife

Schüler, die mindestens zwei Halbjahre in der Qualifikationsphase absolviert haben, aber kein Abitur ablegen (Abbruch, Nichtbestehen), können (Antrag beim Schulleiter) die Fachhochschulreife erwerben, wenn sie bei Einbringung bestimmter Halbjahresergebnisse mindestens **95 P** erreichen, sowie eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit nachweisen können (z.B. Ausbildung, Praktikum, Jugendfreiwilligendienst)

Schulischer Teil der Fachhochschulreife (§ 82a)

Aktuelle Gesetze und Verordnungen
www.landesrecht.thueringen.de

Broschüren des TMBJS
www.BildungTH.de/publikationen

Informationsquelle

Es wird nur Kurse geben, in die sich mindestens **15**
Schüler*innen „+“einwählen.

Wichtig!

Ein Wechsel der Kurse nach Beginn des Schuljahres ist nur im Ausnahmefall möglich.

Sollte durch Wechsel die Mindestteilnehmerzahl unterschritten werden, wird dem Antrag nicht stattgegeben.

In eA Fächern kann nach Abgabe des endgültigen Wahlbogens kein Wechsel mehr erfolgen.

Wichtig!

Kommen im Wahl-Fach nicht die nötigen 15 Schüler*innen zustande, bzw. unterschreitet der Kurs im Verlauf des 1. HJ diese Zahl, kann der Kurs eingestellt werden.

Wichtig!

Termin Abgabe Vorab-Einwahlbogen

27. Januar 2026

Informationsquelle

Fragen?



Quellen der Abbildungen

<https://blogs.oracle.com/de-cloud/digitales-lernen>

<https://www.phase-6.de/magazin/rubriken/lerntipps/je-mehr-sinne-desto-hoeher-der-lernerfolg/>

https://fastly.4sqi.net/img/general/600x600/54737979_k4DjW0TOZCFiBkwVhDI2R3N0HJqiFKhMBOvNmK-bEZ0.jpg<https://piraten-jena.de/wp-content/uploads/2018/03/Ostschule.jpg>